



**Mit Hilfe eines Kranes** wurde der rund drei Tonnen schwere Maibaum am Alten Stadtberg aufgestellt. – Foto: Niclas Demmelhuber

# Der Maibaum steht

Trachtenverein Neuötting pflegte Brauchtum

**Neuötting.** Bei perfektem Frühlingswetter hat der Trachtenverein „Edelweiß“ am 1. Mai den Maibaum am Alten Stadtberg aufgestellt. Zahlreiche Gäste verfolgten das bayerische Brauchtum.

Schon um 6 Uhr morgens war der Baum im Neuöttinger Forst frisch umgeschnitten und entrindet worden. Traditionell wurde der Maibaum von einem Pferdefuhrwerk ab dem Bauhof in Richtung dem Zielort gezogen, begleitet von den Trachtlern und Wittibreuter Musikanten bekamen die ersten Passanten den Baum präsentiert.

Neben Ludwig Kelnhofer, der den diesjährigen Baum gespendet hatte, warteten dann viele Zuschauer vorm Gasthaus Pallauf auf den Maibaum.

Hier bekam der Baum auch seinen Schmuck: Krone, Kränze und die Zunftzeichen fanden Platz an

dem Stamm. Den Tag begleitete Ansager Herbert Holzner, der den Zuschauern reichliche Informationen weitergab.

Anschließend wuchtete der Kran der Firma Saller die ca. drei Tonnen Holz in die Luft und stellte den Maibaum sicher an seinem Platz auf der Verkehrsinsel ab. Um Punkt 12 Uhr konnten die Zuschauer den aufgestellten Maibaum bejubeln. Für Speis' und Trank war reichlich gesorgt, der Nachmittag wurde musikalisch von den Wittibreuter Musikanten begleitet.

Unter der Leitung der Jugendleiter Carina und Markus Demmelhuber zeigte die Kinder- und Jugendgruppe einige Tänze. Auch die Goaßlschnalzer und Aktiven zeigten ihr Können – hier hatten die Verantwortlichen Thomas Strohmaier und Jonas Salzinger für die Bevölkerung einige Aufführungen einstudiert. – red